

Helix-Transformationsprogramm der Software AG wird durch strategisches 344-Millionen-Euro-PIPE-Investment von Silver Lake unterstützt

- *Investment durch führenden globalen Technologieinvestor ist eine klare Bestätigung der Wachstumsstrategie der Software AG.*
- *Software AG wird die Expertise von Silver Lake nutzen, um das Wachstum weiter zu beschleunigen.*
- *Weltklasse-Softwareexperten werden Mitglieder des Aufsichtsrats der Software AG.*
- *Die Transaktion ist das erste deutsche PIPE-Investment (Private Investment in Public Equity) eines Technologieinvestors aus den USA.*

Darmstadt, Deutschland – 13. Dezember 2021: Die Software AG (Frankfurt MDAX®: SOW) gab heute den Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit Silver Lake, der weltweit führenden Technologie-Investmentgesellschaft, bekannt, die mit einer Investition in Höhe von 344 Millionen Euro in die Software AG einhergeht. Nach drei Jahren erfolgreicher Transformation und unterstützt durch die einzigartige Expertise von Silver Lake beabsichtigt die Software AG, künftig das Wachstum basierend auf ihrem cloudbasierten Produktportfolio zu beschleunigen, ihre Position in Nordamerika weiter zu stärken und auszubauen und strategische, wertschaffende M&A-Transaktionen umzusetzen.

Sanjay Brahmawar, CEO der Software AG, sagte: *„Mit Silver Lake als unserem Partner begrüßen wir einen weltweit führenden Technologieinvestor, der nachweislich das Wachstum von Softwareunternehmen vorantreibt und dabei Wert schafft. Die Kombination aus Silver Lakes Expertise und Netzwerk mit unserer Helix-Transformation wird uns dabei helfen, unsere Chancen in einem schnell wachsenden Markt noch besser zu nutzen. Das Investment von Silver Lake ist eine deutliche Bestätigung unserer Strategie, unseres Teams und unseres zukünftigen Wachstumspotenzials.“*

Karl-Heinz Streibich, der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Software AG, und Ralf Dieter, der Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Gremiums, haben heute beschlossen, ihr Amt mit Wirkung zum 31. Januar 2022 niederzulegen. Christian Lucas, Managing Director und mitverantwortlich für das Europageschäft bei Silver Lake, und Jim Whitehurst, ehemaliger CEO von Red Hat, werden so bald wie möglich danach in den Aufsichtsrat wechseln. Auf Grundlage von Gesprächen zwischen Silver Lake, dem Unternehmen und den derzeitigen Aufsichtsratsmitgliedern wird erwartet, dass Christian Lucas zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Software AG gewählt wird.

Sanjay Brahmawar fügte hinzu: *„Christian Lucas und Jim Whitehurst werden unseren Aufsichtsrat mit wertvoller Expertise bereichern, während wir durch neue Partnerschaften, Investitionen und Übernahmen wachsen. Christian, Jim und Silver Lake haben in der Vergangenheit eng mit Managementteams zusammengearbeitet, um durch die Identifizierung und Umsetzung einzigartiger Geschäftschancen in der Softwarebranche Wert zu schaffen. Es ist mir eine Freude, Karl-Heinz Streibich meinen persönlichen Dank auszusprechen für seinen bedeutenden Beitrag, sowohl als CEO der Software AG in den Jahren von 2003 bis 2018 als auch für seine großartige Führung als Vorsitzender des Aufsichtsrats und als starker Unterstützer unserer Helix-Strategie.“*

Mein Dank gilt auch Ralf Dieter. In seiner Rolle als Mitglied des Aufsichtsrats und Vorsitzender des Prüfungsausschusses hat er mit seiner Führungsstärke und seiner großen Erfahrung wesentlich zu unserem Erfolg beigetragen.“

Im Rahmen der Vereinbarung erwirbt Silver Lake eine nachrangige, unbesicherte Wandelschuldverschreibung im Gesamtnennbetrag von 344 Millionen Euro mit Fälligkeit Anfang 2027, verzinst zu 2 Prozent und einem Wandlungspreis von 46,54 Euro pro Aktie. Der anfängliche Wandlungspreis entspricht einer Prämie von 20 Prozent gegenüber dem Schlusskurs der Stammaktien des Unternehmens von 38,78 Euro pro Aktie an der Frankfurter Börse am 10. Dezember 2021. Die Software AG wird die Erlöse aus der Transaktion in das weitere Wachstum investieren und ihr Akquisitionsprogramm vorantreiben, um die nächste Phase von Helix zu ermöglichen.

Christian Lucas, Managing Director und mitverantwortlich für das Europageschäft bei Silver Lake, erklärte: *„Wir freuen uns sehr, in eines der führenden deutschen Unternehmen zu investieren. Die Software AG ist ein hervorragendes Unternehmen, und der Fortschritt des Helix-Transformationsprogramms in den vergangenen drei Jahren hat uns beeindruckt. Sanjay Brahmawar und sein exzellentes Führungsteam haben die Grundlagen für weiteres Wachstum gelegt, indem sie das Produktportfolio umgestaltet, die Unternehmenskultur belebt und das Geschäft auf Subskriptions- und SaaS-Erlöse umgestellt haben. Der Erfolg der ersten Helix-Phase stimmt uns sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit Sanjay Brahmawar und seinem Team das Wachstum der Software AG beschleunigen können. Wir freuen uns, künftig zum Erfolg des Unternehmens beizutragen.“*

Dr. Peter Schnell, Gründer der Software AG-Stiftung, sagte: *„Wir begrüßen Silver Lake herzlich in der Software AG-Familie. Wir freuen uns, dass das Team bei der weiteren Transformation des Unternehmens hin zu nachhaltigem, profitabilem Wachstum mitwirken wird. Wir haben Helix von Beginn an unterstützt und stehen weiterhin voll hinter der Strategie und der Vision des Managementteams der Software AG.“*

Karl-Heinz Streibich, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Software AG, kommentierte: *„Es war mir eine große Ehre, die Software AG rund 15 Jahre als CEO und zuletzt auch als Vorsitzender des Aufsichtsrats zu begleiten. Ich wünsche Sanjay und dem gesamten Software AG-Team anhaltenden Erfolg in dieser neuen, aufregenden Phase für das Unternehmen. Sie haben mit der Helix-Strategie hervorragende Arbeit geleistet, und ich bin gespannt auf die weiteren Fortschritte des Unternehmens mit Silver Lake als großartigem neuem Partner. Ich möchte auch Ralf Dieter für seinen herausragenden Beitrag im Aufsichtsrat und insbesondere als Vorsitzender des Prüfungsausschusses danken. Seine weitreichende Erfahrung und unschätzbaren Ratschläge waren stets eine große Bereicherung für den Aufsichtsrat.“*

Die Software AG ist überzeugt, dass das Unternehmen durch die umfassende Branchenkenntnis, die Beziehungen und die Erfahrung von Silver Lake einen größeren Teil des 61 Milliarden Euro umfassenden adressierbaren Gesamtmarkts (Total Addressable Market, TAM) erschließen kann. Für diesen Markt wird zwischen 2020 und 2026 ein durchschnittliches jährliches Wachstum (Compound Annual Growth Rate, CAGR) von 16 Prozent prognostiziert. Die Software AG wird die Aktivitäten in Kernbereichen ihrer aktuellen Strategie nochmals intensivieren und dabei von ihrem mittlerweile vollständig cloudbasierten Digital-Business-Produktportfolio, der noch höheren Leistungsfähigkeit ihrer Vertriebsteams und ihren Customer-Success-Funktionen profitieren.

Diese Maßnahmen sollen durch Akquisitionen flankiert werden, um neue Segmente in den Zielmärkten der Software AG zu erschließen, ergänzende Technologie- und Vertriebskapazitäten zu schaffen und Cross-Selling-Chancen zu vergrößern. Darüber hinaus wird das Unternehmen weiter in Talente und die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur der Software AG investieren, um das Wachstum langfristig zu sichern.

JP Morgan agierte bei der Transaktion als Finanzberater für die Software AG. Clifford Chance LLP ist als Rechtsberater der Software AG mandatiert. Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP agierte als Rechtsberater von Silver Lake.

Telefonkonferenzen

Am Dienstag, 14. Dezember 2021, um 10:00 Uhr MEZ (09:00 Uhr GMT) findet ein Webcast für Finanzanalysten und Investoren statt. Um die Einwahldaten zu erhalten, registrieren Sie sich bitte vorab unter www.SoftwareAG.com/investors

Am Dienstag, 14. Dezember 2021, um 11:00 Uhr MEZ (10:00 Uhr GMT) findet ein Webcast für Medienvertreter statt. Um die Einwahldaten zu erhalten, registrieren Sie sich bitte unter: [Anmeldung](#)

Software AG Kontakt:

Für Anfragen von Investoren:

Robin Colman

Senior Vice President, Corporate Development
and Investor Relations

E: robin.colman@softwareag.com

T: +49 6151 92-1274

Für Anfragen der Medien:

Dr. Astrid Kasper

Senior Vice President, Corporate
Communications

E: astrid.kasper@softwareag.com

T: +49 6151 92-1397

Dorothee Tschampa

Senior Manager, Financial Communications

E: dorothee.tschampa@softwareag.com

T: +49 6151 92-1575

Charles Palmer

FTI Consulting

E: charles.palmer@fticonsulting.com

T: +44 7976743360

Adam Davidson

FTI Consulting

E: adam.davidson@fticonsulting.com

T: +44 7793845080

Silver Lake Kontakte:

Matthew Benson

E: matthew.benson@silverlake.com

T: +1 917 328 3471

Jennifer Stroud (Anfragen USA)

E: jennifer.stroud@edelman.com

T: +1 646 565 1792

Jess Gill (Anfragen Europa)

E: jess.gill@edelmansmithfield.com

T: +44 7980 684 247

Über die Software AG

Die Software AG ist der Softwarepionier der vernetzten Welt. Seit dem Jahr 1969 hat das Unternehmen mehr als 10.000 Firmen und Organisationen dabei unterstützt, Menschen, Unternehmen, Systeme und Geräte durch Software zu verbinden. Mithilfe von Integration & APIs, IoT & Analytics sowie Business & IT Transformation ebnet die Software AG den Weg zum vernetzten Unternehmen; ihre Produkte sind der Schlüssel für einen ungehinderten Datenfluss und eine reibungslose Zusammenarbeit. Im Geschäftsjahr 2020 hatte das Unternehmen rund 4.700 Beschäftigte in mehr als 70 Ländern und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von mehr als 800 Millionen Euro. Bis 2023 strebt es eine Umsatzsteigerung auf mehr als 1 Milliarde Euro an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.softwareag.de. Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Über Silver Lake

Silver Lake ist ein führendes globales Technologie-Investmentunternehmen mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 90 Milliarden US-Dollar und einem Team von Fachleuten in Nordamerika, Europa und Asien. Die Portfoliounternehmen von Silver Lake erwirtschaften zusammen einen Jahresumsatz von mehr als 227 Milliarden US-Dollar und beschäftigen weltweit mehr als 567.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen über Silver Lake und sein Portfolio finden sich auf der Website von Silver Lake unter www.silverlake.com.

Christian Lucas kam als Managing Director zu Silver Lake und ist mitverantwortlich für das Europageschäft bei Silver Lake. Er ist derzeit stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats von Cegid, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Grupo BC und Meilleurtaux sowie Mitglied des Verwaltungsrats von Mirakl, Exact und Global Blue, wo er acht Jahre lang den Vorsitz innehatte. Er begann seine Karriere in der Strategieberatung bei McKinsey & Company und arbeitete anschließend als Investmentbanker mit den Schwerpunkten Technologie, digitale Medien und Telekommunikation. In den Jahren 2004 bis 2010 war Christian Lucas Managing Director und Leiter der Technology Group bei Morgan Stanley. Er hat einen MBA-Abschluss der Harvard Business School. Außerdem verfügt er über Abschlüsse der ESSEC Graduate School of Management und der Paris International Law School an der Universität Panthéon-Assas, beide in Frankreich.

Jim Whitehurst ist Special Advisor von Silver Lake und Senior Advisor von IBM. Er begann seine Karriere bei der Boston Consulting Group, bevor er Chief Operating Officer bei Delta Air Lines wurde, wo er die internationale Expansion vorantrieb und alle Aspekte des Betriebs überwachte. In den Jahren 2008 bis 2020 war er als Präsident und CEO von Red Hat tätig, während das Unternehmen sein Angebot an Open-Source-Softwarelösungen ausbaute. Im Zuge der Übernahme von Red Hat durch IBM wurde er im Jahr 2020 Präsident von IBM, bevor er in seine derzeitige Rolle als Senior Advisor wechselte. Jim Whitehurst verfügt über einen MBA der Harvard Business School. Außerdem hat er Abschlüsse an der Rice University und der London School of Economics erworben.

Zusätzliche Hinweise

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Software AG in den Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland oder irgendeiner anderen Jurisdiktion dar. Weder diese Veröffentlichung noch deren Inhalt dürfen für ein Angebot in irgendeinem Land zugrunde gelegt werden. Die in dieser Mitteilung beschriebenen Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "**Securities Act**") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika weder verkauft noch angeboten werden, solange keine Registrierung vorgenommen wird oder eine anwendbare Ausnahme von den Registrierungserfordernissen gemäß dem Securities Act besteht.

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen, Schätzungen, Ansichten und Prognosen auf der Grundlage der Ansichten der Geschäftsleitung der Software AG enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind an Begriffen wie 'glauben', 'schätzen', 'antizipieren', 'erwarten', 'beabsichtigen', 'werden', oder 'sollen' sowie ihrer Negierung und ähnlichen Varianten oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen sämtliche Sachverhalte, die nicht auf historischen Fakten basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Meinungen, Prognosen und Annahmen des Vorstands der Software AG in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Ergebnisse, die erheblichen bekannten und unbekanntem Risiken sowie Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Ereignisse können aufgrund von Faktoren wie Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und

geschäftlichen Umstände, Veränderungen von Wechselkursen, die Einführung konkurrierender Produkte, mangelnde Marktakzeptanz neuer Produkte, Dienstleistungen oder Technologien sowie Veränderungen in der Geschäftsstrategie wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und Ereignissen abweichen. Hierin enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen sollten nicht als Garantien für zukünftige Leistungen und Ergebnisse verstanden werden und sind nicht notwendigerweise zuverlässige Indikatoren dafür, ob solche Ergebnisse erzielt werden oder nicht. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen besitzen nur am Tag dieser Mitteilung Gültigkeit.

Die Software AG wird die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, zukunftsgerichteten Aussagen oder Schlussfolgerungen unter Berücksichtigung späterer Ereignisse und Umstände weder aktualisieren, noch spätere Ereignisse oder Umstände reflektieren oder Ungenauigkeiten, die sich nach der Veröffentlichung dieser Mitteilung aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder aufgrund sonstiger Umstände ergeben, korrigieren, und übernimmt hierzu auch keine entsprechende Verpflichtung. Die Software AG übernimmt keine Verantwortung in irgendeiner Weise dafür, dass die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden.